

Pfannen, jede ohngefähr 15 bis 16 Cent. ner schwer, gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden; Welches und daß diese Brau-Pfannen, vorhero daselbst angesehen werden können, hierdurch zu jedermanns Wis-senschaft, bekannt gemacht wird.

Einem hochgeehrtesten Publico empfiehlt Endesgenannte ihre ergebensten Dienste, im Nähen, Waschen, Platten, Gletten und an-

dern weiblichen Beschäftigungen. Beson-ders verspricht sie die beste Arbeit in feiner und ordinärer, leinener und seidener Wäsche, in Frauens-Kleidern, Strümpfen und Et-chern, welche sie sehr schön und wie neue zu-zurichten versteht. Sie versichert die prom-teste und billigste Bedienung, und ist bey der Sergeanten Wittwe Schneidern im untern Steinweg oder in der hiesigen Buch-druckerey zu erfragen.

E. M. Watermännin.

In der Stadt sind gebohren worden:

3 Söhnchen und 6 Töchterchen, unter letztern 2 uneheliche.

Gestorben sind:

- 1) Mstr. Johann Gottfried Eichorn, E. E. Handwerks der Weisbecker Vormel-ster, 83 Jahre 2 Monate 26 Tage alt.
- 2) Fr. Johanna Rosina, weyl. Mstr. Friedrich Rüsners, Schumachers hinterlassene Wittwe, 49 Jahre alt.
- 3) Fr. Johanna Susanna, weyl. Hr. Gabriel Mays, Corporals vom löbl. Indschen Regiment hinterl. Wittwe, 64 Jahr 11 Monate alt.

Das Sonnabend- und Sonntags-Backen haben:

Mstr. Franz an der Syra, und Mstr. Hanold in der Straßbergergasse.

Das Wochenbacken:

Mstr. Martin im untern Steinweg, und Mstr. Roth vor dem Neundörferthore.

Fleisch Taxe pr. Pfund.

Schweine-Fleisch, 2. gr. 8. pf.	Kind-Fleisch, 2. gr. — pf.
Schöps-Fleisch, 1. gr. 8. pf.	Kalb-Fleisch, 1 gr. 4. pf.

Getraide Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1796 d. 2 April	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Weizen.	1	7	—	1	6	—	1	4	—
Korn.	—	21	—	—	20	6	—	20	—
Gerste.	—	14	6	—	13	6	—	12	6
Hafer.	—	12	—	—	10	6	—	—	—